

FEDERATED UNIT TRUST

Euro-Kurzläufer

Vereinfachter Prospekt Federated-Anteile

28. Februar 2011

Der vorliegende Vereinfachte Prospekt enthält wesentliche Informationen über Federated Unit Trust (der „Trust“), der nach dem irischen Recht als offener Investmentfonds in Form eines Umbrella-Fonds gegründet wurde. Der Trust wird von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) gemäß den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlage in übertragbare Wertpapiere) von 2003 in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Richtlinien“) beaufsichtigt, und wurde am 1. November 1999 zugelassen. Er umfasst derzeit sieben Teilfonds: Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien (die „Teilfonds“).

Die Basiswährung des Fonds ist der Euro.

Der Trust bietet zwei Anteilklassen an: LVM-Anteile und Federated-Anteile. Alle Teilfonds bieten LVM-Anteile an. Die Federated-Anteile werden derzeit nur für den Euro-Kurzläufer (der „Fonds“) angeboten. Dieser Vereinfachte Prospekt nimmt lediglich auf die Federated-Anteile Bezug. Die Federated-Anteile des Fonds wurden von der Zentralbank am 4. September 2000 genehmigt.

Informationen über die jeweiligen Anteilklassen sind in separaten Nachträgen zu den Prospekten (jeweils der „Nachtrag für die Anteilklasse“) dargelegt, die einen Bestandteil eines ausführlichen Prospekts bilden. Dieser vereinfachte Prospekt enthält keine Darstellung aller derzeit bestehenden Anteilklassen, für die separate vereinfachte Prospekte erhältlich sind.

Die Anlageberater sind berechtigt, in derivative Finanzinstrumente („Finanzderivate“) anzulegen, und zwar sowohl zu Anlagezwecken als auch im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement. Bevor ein Fonds Transaktionen in Finanzderivate vornimmt, wird ein Risikomanagement-Verfahren bei der Zentralbank im Einklang mit der Bekanntmachung 3/03 der Zentralbank eingereicht. Derzeit greift der Fonds auf die Verwendung von Finanzderivaten für Anlagezwecke zurück.

Interessierten Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlageentscheidung den Nachtrag für die Anteilklasse für Federated-Anteile vom 30. April 2010 in der jeweils gültigen Fassung sowie den ausführlichen Prospekt vom 30. April 2010 in der jeweils gültigen Fassung zu lesen. Die Rechte und Pflichten der Anleger sowie deren Rechtsbeziehungen zum Trust sind im ausführlichen Prospekt dargestellt.

Die definierten Begriffe haben in diesem Dokument dieselbe Bedeutung wie im ausführlichen Prospekt und im Nachtrag für die Anteilklasse.

| | |
|----------------------|--|
| Anlageziel | Das Anlageziel des Fonds besteht in der Erzielung einer Gesamrendite. |
| Anlagepolitik | <p>Der Fonds verfolgt sein Anlageziel durch die Anlage in ein Portfolio aus Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating. Der Fonds wird in erster Linie in auf Euro lautende Wertpapiere anlegen. Anlagen in Wertpapiere, die nicht auf Euro lauten, werden gegenüber dem Euro abgesichert. Die durchschnittliche Duration des Fonds wird ein Jahr nicht übersteigen.</p> <p>Der Fonds kann u.a. in folgende Wertpapiere anlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Staatsanleihen ■ wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen ■ fest und variabel verzinsliche Anleihen ■ Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel ■ nicht besicherte Schuldverschreibungen (<i>debentures</i>) ■ Einlagenzertifikate ■ Bankakzepte ■ Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere) ■ Mortgage-Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) ■ Commercial Paper ■ US-Schatzwechsel (<i>Treasury Bills</i>) ■ Finanzderivate <p>Der Fonds legt sein Vermögen in erster Linie in Schuldtitel an, die von OECD-Regierungen, ihren Behörden, Einrichtungen oder Institutionen sowie von supranationalen Stellen und Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, sowie in Asset-Backed Securities (ABS, forderungsbesicherte Wertpapiere), einschließlich bestimmter Collateralised Mortgage Obligations („CMOs“, in mehreren Tranchen mit verschiedenen Laufzeiten begebene hypothekenbesicherte Wertpapiere) mit Investment-Grade Rating. Der Fonds legt in Rentenwerte an, die zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer Anerkannten Statistischen Ratingagentur aufweisen oder, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität sind. Wird ein von dem Fonds gehaltenes Wertpapier auf ein Rating unterhalb „Investment Grade“ herabgestuft, bestimmen die Anlageberater des Fonds, ob das Wertpapier verkauft wird. Der Fonds begrenzt seinen Bestand in Wertpapieren, deren Rating herabgestuft wurde, auf 5% seines Nettoinventarwerts. Im Falle einer Herabstufung des Wertpapiers unter B wird dieses jedoch unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber sofort veräußert. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden. Der Fonds darf jedoch auch bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere anlegen, die nicht an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden.</p> <p>Eine umfassendere Beschreibung der Wertpapiere ist dem ausführlichen Prospekt unter „Wertpapiieranlagen der Fonds“ zu entnehmen.</p> <p>Ogleich keine Zusicherung gegeben werden kann, dass das Anlageziel des Fonds erreicht wird, strebt dieser das Anlageziel an, indem er die in dem ausführlichen Prospekt beschriebenen Strategien und die entsprechende Anlagepolitik verfolgt.</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Zulässige Anlagetechniken und -instrumente</p> | <p>Der Anlageberater kann, vorbehaltlich der von der Zentralbank jeweils festgelegten Bedingungen und Grenzen, Anlagetechniken und -instrumente, wie beispielsweise Finanzderivate, zu Anlagezwecken und im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen (d.h. zur Absicherung, Risikoverringern oder Kostensenkung bzw. zur Kapital- oder Ertragssteigerung). Diese Techniken und Instrumente umfassen den Handel mit Optionen und anderen Derivaten. Darüber hinaus wird der Fonds Anlagetechniken wie Pensionsgeschäfte, inverse Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihgeschäfte zur Steigerung der Rendite der Wertpapiere einsetzen. Eine Liste der Regierten Märkte, an denen die Finanzderivate notiert oder gehandelt werden können, ist im Prospekt aufgeführt.</p> <p>Es können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch den Fonds eignen. Der Fonds kann diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen.</p> <p>Derzeit greift der Fonds auf die Verwendung von Finanzderivaten für Anlagezwecke zurück.</p> |
| <p>Risikoprofil</p> | <p>Risiken bei Anlagen ohne Investment-Grade-Rating. Wertpapiere mit niedrigerem Rating (BBB oder niedriger für Standard & Poor's und Baa oder niedriger für Moody's Investors Service) bieten in der Regel höhere Renditen als Wertpapiere mit höherem Rating. Allerdings sind diese Wertpapiere aufgrund der geringeren Kreditwürdigkeit und des höheren Ausfallrisikos mit größeren Risiken verbunden. Da es weniger Anleger in niedriger bewertete Wertpapiere gibt, kann es darüber hinaus schwierig sein, diese Wertpapiere zu einem günstigen Zeitpunkt zu veräußern.</p> <p>Aufgrund dieser Faktoren treten bei niedriger bewerteten Wertpapieren tendenziell stärkere Kursvolatilitäten auf, und es bestehen größere Risiken in Bezug auf Kapital und Zinsen als bei Wertpapieren mit höherem Rating.</p> <p>Hedging- und Währungsrisiken. Der Fonds kann wesentliche Anlagen in auf Euro lautende Wertpapiere vornehmen. Der Wechselkurs zwischen dem Euro und dem US-Dollar wird daher erhebliche Auswirkungen auf den Wert der Fondsanlagen haben. Der Fonds kann versuchen, das Risiko von Wechselkursschwankungen durch Einsatz von Hedging- und anderen Techniken und Instrumenten zu verringern. Eine Absicherung gegen das resultierende Währungsrisiko ist jedoch unter Umständen nicht möglich oder praktikabel.</p> <p>Hebelrisiken. Hebelrisiken entstehen, wenn eine Anlage den Fonds einem Risiko aussetzt, das den Anlagebetrag übersteigt. Wertänderungen einer solchen Anlage vervielfachen nicht nur das Gewinnpotenzial, sondern auch die Verlustrisiken der Fonds.</p> <p>Politische Risiken. Die Wertentwicklung des Fonds kann durch Änderungen der Wirtschafts- und Marktbedingungen, Unwägbarkeiten wie politische Entwicklungen, Änderungen einer Regierungspolitik, Auferlegung von Beschränkungen für den Kapitalverkehr und Änderungen gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und steuerlicher Anforderungen beeinflusst werden.</p> <p>Kreditrisiken. Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Emittenten eines Wertpapiers, d.h. Nichtzahlung von Zinsen und Kapital bei Fälligkeit. Bei Ausfall des Emittenten entsteht dem Fonds ein Verlust.</p> <p>Zinsrisiken. Die Kurse von festverzinslichen Wertpapieren steigen und fallen infolge von Änderungen der für vergleichbare Wertpapiere gewährten Zinssätze. In der Regel fallen die Kurse festverzinslicher Wertpapiere bei steigenden Zinsen. Allerdings können Marktfaktoren, z.B. die Nachfrage nach bestimmten festverzinslichen Wertpapieren, dazu führen, dass der Kurs eines bestimmten</p> |

festverzinslichen Wertpapiers fällt, während die Kurse anderer Wertpapiere steigen oder unverändert bleiben.

Risiko vorzeitiger Rückzahlungen und Kündigungsrisiko. Die Zahlungen auf Mortgage-Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) beinhalten sowohl Zinszahlungen als auch eine teilweise Rückzahlung des Kapitalbetrages. Zu diesen Teilrückzahlungen können sowohl Rückzahlungen zu den vereinbarten Terminen als auch nicht vereinbarte Vorfälligkeitszahlungen gehören. Diese Vorfälligkeitszahlungen von Kapital beinhalten Risiken, die sich für den Fonds, der Mortgage-Backed Securities hält, nachteilig auswirken können.

Das Kündigungsrisiko beinhaltet die Möglichkeit, dass ein Emittent ein festverzinsliches Wertpapier vor der Fälligkeit zu einem Preis unterhalb des aktuellen Marktpreises zurückzahlt (Kündigung). Erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Kündigung, kann der Preis des Wertpapiers sinken.

Liquiditätsrisiken. Möglichkeiten zum Handel sind für festverzinsliche Wertpapiere, die kein Bonitätsrating oder ein Rating unterhalb „Investment Grade“ aufweisen, oder für festverzinsliche Wertpapiere mit geringer Verbreitung eher eingeschränkt.

Risiken im Zusammenhang mit komplexen CMOs. CMOs mit komplexen oder extrem variablen Bedingungen für Vorfälligkeitszahlungen sind im Allgemeinen mit größeren Markt- und Liquiditätsrisiken sowie größeren Risiken von Vorfälligkeitszahlungen verbunden, als dies bei anderen Mortgage-Backed Securities der Fall ist. So sind beispielsweise ihre Kurse volatiler und Handelsmärkte unter Umständen nur in geringerem Umfang vorhanden.

Besteuerung und Quellensteuer. Anleger werden auf die Steuerrisiken in Verbindung mit einer Anlage in den Trust aufmerksam gemacht. Die Erträge und Gewinne des Fonds aus seinen Portfoliowertpapieren, Anlagen und Vermögenswerten können der Quellensteuer unterliegen, die in den Ländern, in denen diese Erträge und Gewinne erzielt werden, möglicherweise nicht erstattungsfähig ist.

Bewertungsrisiken. Der Manager kann die Anlageberater in Bezug auf die Bewertung nicht börsennotierter Anlagen konsultieren. Es besteht ein inhärenter Interessenkonflikt zwischen dem Engagement des Managers und dem der Anlageberater bei der Bestimmung des Wertes der Fondsanlagen und den anderen Aufgaben der Anlageberater andererseits.

Risiken in Verbindung mit Buchhaltungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen. Anleger werden auf die Tatsache aufmerksam gemacht, dass die Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze und die diesbezüglichen Praktiken und Offenlegungspflichten in einigen Ländern der Märkte, an denen der Fonds anlegen kann, nicht notwendigerweise denselben Schutz für Anteilinhaber und dieselben Informationen für Anleger bieten, wie dies im Allgemeinen an etablierteren Märkten der Fall ist.

Risiken bei Anlagen in Schwellenländern. Die mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenen Risiken übersteigen erwartungsgemäß die Risiken, die mit Anlagen an ausgereifteren Märkten verbunden sind.

Potenzielle Freistellungsverpflichtungen. Gemäß den Bedingungen des Treuhandvertrages können die Vermögenswerte des Trust zur Freistellung des Managers, des Treuhänders, der Anlageberater, der Verwaltungsstelle und von Banken, Brokern, Händlern, Kontrahenten und anderen Personen gemäß verschiedenen mit diesen eingegangenen Vereinbarungen zur Deckung von Verbindlichkeiten verwendet werden, die diesen bzw. deren jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, verbundenen Unternehmen oder Beauftragten im Zusammenhang mit ihren Geschäftsbeziehungen zum Trust oder zu dem Fonds

entstehen.

Risiken bei Anlagen in Derivate und hybride Instrumente. Durch den Einsatz von Derivaten entstehen generell besondere Risiken und Kosten und unter Umständen auch Verluste für den Fonds.

Risiken beim Einsatz von Optionen. Aufgrund der Tatsache, dass vom Fonds gezahlte oder erhaltene Optionsprämien im Verhältnis zum Marktwert der der Option zugrunde liegenden Anlage eher gering sind, kann der Nettoinventarwert des Fonds infolge des Handels mit Optionen häufigeren und stärkeren Schwankungen unterliegen, als dies ohne eine Anlage des Fonds in Optionen der Fall wäre.

Risiken beim Einsatz von Swaps. Fällt der Kontrahent bei einem Swap-Kontrakt aus, ist der Fonds auf vertragliche Rechtsansprüche gemäß den im Zusammenhang mit der Transaktion geschlossenen Vereinbarungen beschränkt. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Kontrahenten bei Swap-Kontrakten ihren Verpflichtungen aus diesen Kontrakten nachkommen oder dass – bei Ausfall des Kontrahenten – der Fonds erfolgreich vertragliche Ansprüche geltend machen kann. Der Fonds geht somit das Risiko ein, ihm aus den Swap-Kontrakten zustehende Zahlungen verspätet oder gar nicht zu erhalten.

Risiken bei Anlagen in Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen. Der Fonds kann in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen. Als Anteilhaber eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen trägt der Fonds, wie alle anderen Anteilhaber, einen Teil der Kosten und Aufwendungen dieses anderen Organismus für gemeinsame Anlagen, einschließlich Verwaltungsgebühren und/oder sonstiger Gebühren.

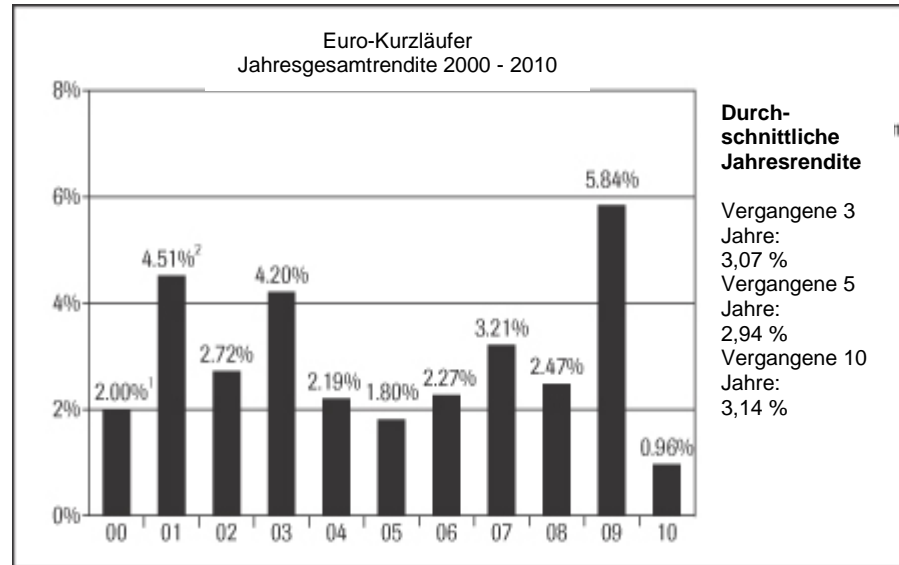
Risiken durch staatliche Interventionen an den Finanzmärkten. Die Instabilität der Finanzmärkte in jüngster Zeit hat die US-Regierung und andere Staaten zu einer Reihe von neuartigen Maßnahmen zur Stützung bestimmter Finanzinstitute und Segmente der Finanzmärkte veranlasst. Der Anlageberater verfolgt entsprechende Entwicklungen und bemüht sich, das Portfolio des Fonds im Sinne der Erreichung des Anlageziels des Fonds zu verwalten. Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass ihm dies gelingt.

Eine ausführlichere Beschreibung der oben genannten für den Fonds geltenden Risikofaktoren ist im ausführlichen Prospekt ausgeführt.

Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in den Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes. Die Anlage in den Fonds sollte keinen wesentlichen Teil eines Anlageportfolios ausmachen und ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

Performance-Daten

Die folgenden Balkendiagramme zeigen die Jahresgesamtrendite der Federated-Anteile des Fonds für das am 31. Oktober endende Geschäftsjahr. Bitte beachten Sie, dass die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung weder einen Anhaltspunkt noch eine Garantie für die zukünftige Rendite darstellt. Die Renditen sind nach Steuern angegeben. Die Performance-Daten enthalten keine Zeichnungs- und Rücknahmegebühren.



¹ Dies ist die Performance des Fonds vom Beginn seiner Wertentwicklung (4. September 2000) bis zum 31. Dezember 2000.

² Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.

Profil eines typischen Anlegers

Der Fonds eignet sich für Anleger, die eine Gesamtrendite anstreben und einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben.

Ausschüttungspolitik

Die Anlagepolitik des Verwaltungsrats sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die Anteile vor.

Gebühren und Aufwendungen

Anteilinhaber-Aufwendungen (vom Anleger direkt zu tragende Aufwendungen)

Ausgabeaufschlag: Den Anlegern in den Fonds wird bei der Zeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet:

| Fonds | Verkaufsprovision (in % des Nettoinventarwerts) |
|-----------------|---|
| Euro-Kurzläufer | 0,30% |

Rücknahmegebühr: Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf die Anteile zu zahlen.

Umtauschgebühr: Für den Umtausch von Anteilen hat der Manager festgelegt, dass Anteilinhaber ihre Anteile in Anteile an anderen Fonds des Trust umtauschen können. Dies erfolgt zum Nettoinventarwert zuzüglich eines anwendbaren Ausgabeaufschlags mit der Maßgabe, dass Anteilinhaber einen schon bezahlten Ausgabeaufschlag in Bezug auf die beim Umtausch übergebenen Anteile gutgeschrieben bekommen.

Jährliche Kontoführungsgebühr: Nach dem Ermessen des Managers kann eine jährliche Kontoführungsgebühr von bis zu EUR 20,00 erhoben werden; Antragsteller, die Anteile erwerben möchten, werden zum Zeitpunkt der Anlage über die Kontoführungsgebühren informiert.

Jährliche Betriebskosten (aus dem Fondsvermögen zu tragende Aufwendungen)

Die folgenden Gebühren können dem Fondsvermögen maximal belastet werden:

| Euro-Kurzläufer | |
|---------------------|--------|
| Managementgebühren | 0,85% |
| Treuhandgebühren | 0,015% |
| Verwaltungsgebühren | 0,065% |

Der Fonds trägt ferner weitere betriebliche Aufwendungen wie Transferstellengebühren, Umrechnungsgebühren und Gebühren für das Cash Management. Diese Betriebsausgaben werden im ausführlichen Prospekt detailliert beschrieben.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote („**TER**“) ist die Summe aller aus dem Vermögen des Fonds tatsächlich gezahlten Kosten und Aufwendungen nach Abzug der Erstattungen und Verzichtsleistungen und wird als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Fonds ausgedrückt. Sie umfasst die Managementgebühren und sonstigen Aufwendungen.

Für das zum 31. Oktober 2010 endende Geschäftsjahr lautete die Gesamtkostenquote wie folgt:

| Euro-Kurzläufer | |
|--------------------|-------|
| Gesamtkostenquote* | 0,75% |

Um die oben angegebenen Aufwendungen des Fonds zu begrenzen, hat sich der Manager bereit erklärt, auf einen Teil seiner Managementgebühren zu verzichten. Diese Verzichtsleistung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann vom Manager nach vorheriger Benachrichtigung des Trust jederzeit aufgehoben werden.

Die Gesamtkostenquoten der Vorjahre sind am Geschäftssitz des Managers erhältlich.

Portfolioumschlag

Die folgende Tabelle gibt den Portfolioumschlag („**PTR**“) des Fonds an. Der Portfolioumschlag ist ein Anhaltspunkt für die Anzahl der Transaktionen, die der Fonds innerhalb eines Geschäftsjahres ausgeführt hat.

Für das zum 31. Oktober 2010 endende Geschäftsjahr lautete der Portfolioumschlag wie folgt:

| Euro-Kurzläufer | |
|-------------------|---------|
| Portfolioumschlag | 103,51% |

Die PTRs der Vorjahre sind am Geschäftssitz des Managers erhältlich.

Besteuerung

Der Trust ist für Steuerzwecke in Irland ansässig und unterliegt keiner irischen Steuerveranlagung seiner Erträge und Veräußerungsgewinne. Anteilinhaber, die keine in Irland ansässigen Personen sind und diesbezüglich keine anderslautende Erklärung abgeben, unterliegen nicht der irischen Gewinn- oder Kapitalertragsteuer auf ihre Anlagen. In Irland sind von dem Trust keine Stempelgebühren auf die Ausgabe, die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen zu bezahlen.

Anteilinhaber und interessierte Anleger sollten ihre Anlageberater konsultieren, um sich über die steuerliche Behandlung ihres Anteilbestands zu informieren.

Veröffentlichung der Anteilepreise

Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden am eingetragenen Sitz des Managers, im Internet unter <http://fiml.federatedinvestors.com> und unter Umständen in den Ländern, in denen die Anteile vertrieben werden dürfen, in Tageszeitungen veröffentlicht.

| | |
|---|---|
| <p>Kauf und Verkauf von Anteilen</p> | <p>Zeichnungs- und Umtauschanträge können direkt über die Verwaltungsstelle oder den Finanzmittler erfolgen. Rücknahmeanträge können direkt beim Manager, bei der Verwaltungsstelle oder beim Finanzmittler eingereicht werden. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats können die Anteilhaber ihre Anteile in Anteile jedes anderen Fonds, der vom Trust aufgelegt wurde, umtauschen, indem sie dies dem Manager in einer von ihm gewünschten Form mitteilen.</p> <p>Sie können Anlagen in den Fonds an jedem Handelstag tätigen.</p> <p>Rücknahmeanträge müssen in der vorgeschriebenen Form vor Ablauf der Annahmefrist eingereicht werden und sind erst nach Annahme durch den Manager wirksam.</p> <p>Der anfängliche Mindestanlagebetrag in den Fonds beträgt EUR 1.500. Ein Anteilkonto des Fonds kann jedoch mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, wenn innerhalb von 12 Monaten ab Eröffnung des Kontos EUR 1.500 erreicht werden. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen beträgt EUR 50.</p> |
| <p>Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland</p> | <p>J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, hat die Funktion als Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).</p> <p>Rücknahme- und Umtauschanträge in Bezug auf die Anteile können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, (etwaige) Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können auf Wunsch der Anteilhaber über die deutsche Zahl- und Informationsstelle ausgezahlt werden.</p> <p>Der jeweils gültige ausführliche Prospekt, zusammen mit dem Nachtrag zum Prospekt für die Federated-Anteile vom 30. April 2010, der vereinfachte Prospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Treuhandvertrag – jeweils in Papierform – sind bei der Geschäftsadresse der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenfrei erhältlich.</p> <p>Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber werden ferner an jedem Börsentag in der <i>Börsen-Zeitung</i> veröffentlicht.</p> <p>Der Treuhandvertrag, der Anlageberatungsvertrag, der Verwaltungsvertrag, der Zahl- und Informationsstellenvertrag sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte sind zusammen mit Kopien der OGAW-Vorschriften und der von der Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften veröffentlichten OGAW-Verlautbarungen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle verfügbar und können dort kostenfrei eingesehen werden.</p> |
| <p>Weitere wichtige Hinweise</p> | <p>Manager Federated International Management Limited</p> <p>Treuhänder J.P. Morgan Bank (Ireland) plc</p> <p>Anlageberater Federated Global Investment Management Corp. Federated Investment Counseling</p> <p>Verwaltungsstellen J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited Federated Administrative Services, Inc.</p> <p>Promoter Federated Investors, Inc. LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.</p> |

Unabhängiger Abschlussprüfer

KPMG Chartered Accountants

Vertriebsstelle

Federated Asset Management GmbH

Die Prospekte, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Verträge sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte und Abschlüsse des Fonds liegen zusammen mit Kopien der OGAW-Vorschriften und den von der Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften herausgegebenen OGAW-Verlautbarungen im JP Morgan House, International Financial Services Centre, Dublin 1, Irland, zur Einsichtnahme bereit. Exemplare des Treuhandvertrags sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte und Abschlüsse des Fonds können derzeit kostenlos vom Manager bezogen werden.